

RS OGH 1951/5/23 1Ob278/51, 7Ob326/56, 6Ob23/58 (6Ob24/58), 3Ob67/61, 1Ob161/72, 5Ob24/73, 2Ob565/95

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.05.1951

Norm

EO §7 Abs3 Ea

EO §7 Abs6 H

EO §39 Abs1 Z9 IIII

Rechtssatz

§ 7 Abs 3 EO dient dazu, durch Aufhebung der Vollstreckbarkeitsbestätigung die Bewilligung einer Exekution auf Grund einer mit dieser Bestätigung versehenen Ausfertigung des Titels durch das Exekutionsgericht zu verhindern, bzw die Einstellung einer so bewilligten Exekution gemäß § 39 Abs 1 Z 9 EO zu ermöglichen. Für Fälle einer gemäß § 4 Abs 2 EO vom Exekutionsgericht bewilligten Exekution kann aus § 7 Abs 6 EO erschlossen werden, daß mit Rekurs gegen die Exekutionsbewilligung das Fehlen der Voraussetzungen der Vollstreckbarkeit nicht geltend gemacht werden kann, zumal dies wegen des Neuerungsverbot in der Regel auch gar nicht möglich sein wird. Das Verfahren nach § 7 Abs 3 EO setzt aber voraus, daß die Voraussetzungen des § 4 Abs 2 EO gegeben sind.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 278/51

Entscheidungstext OGH 23.05.1951 1 Ob 278/51

Veröff: EvBl 1951/407 S 48

- 7 Ob 326/56

Entscheidungstext OGH 24.06.1956 7 Ob 326/56

nur: § 7 Abs 3 EO dient dazu, durch Aufhebung der Vollstreckbarkeitsbestätigung die Bewilligung einer Exekution auf Grund einer mit dieser Bestätigung versehenen Ausfertigung des Titels durch das Exekutionsgericht zu verhindern. (T1) Veröff: EvBl 1957/92 S 131 = RZ 1956,173

- 6 Ob 23/58

Entscheidungstext OGH 26.02.1958 6 Ob 23/58

nur T1

- 3 Ob 67/61

Entscheidungstext OGH 14.03.1961 3 Ob 67/61

Ähnlich

- 1 Ob 161/72
Entscheidungstext OGH 06.09.1972 1 Ob 161/72
Veröff: RZ 1973/6 S 15 = MietSlg 24613
- 5 Ob 24/73
Entscheidungstext OGH 11.04.1973 5 Ob 24/73
Auch; Beisatz: Die Wirkung der Bestätigung der Vollstreckbarkeit erstreckt sich nur auf das vom Titelgericht verschiedene Bewilligungsgericht. (T2)
- 2 Ob 565/95
Entscheidungstext OGH 28.09.1995 2 Ob 565/95
Auch; nur T1
- 3 Ob 258/01i
Entscheidungstext OGH 30.01.2002 3 Ob 258/01i
Auch; Beisatz: Eine spätere Aufhebung der Vollstreckbarkeitsbestätigung kann schon wegen des im Rekursverfahren geltenden Neuerungsverbot nicht mit Rekurs geltend gemacht werden. (T3)
- 10 Ob 77/19z
Entscheidungstext OGH 19.11.2019 10 Ob 77/19z
Beis wie T3

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1951:RS0058309

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

08.01.2020

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at